

Antragsfragen und Bewertungskriterien*

Vienna Planet Fund

gültig ab 01.03.2025

Antragsfragen

Fragen zum Unternehmen

Für Unternehmen älter als ein Jahr:

Bisherige Unternehmensentwicklung

Beschreiben Sie ganz allgemein die wichtigsten Entwicklungsschritte Ihres Unternehmens bzw. Ihrer Organisation seit der Gründung. Welcher Branche, welchem Gewerbe ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?

Welche Produkte/Dienstleistungen werden angeboten bzw. welche Entwicklungen werden derzeit vorgenommen?

Gehen Sie auf die Kund*innen-, Markt- und Konkurrenzsituation Ihres Unternehmens ein.

Welche Maßnahmen haben Sie bis jetzt für den Klimaschutz bzw. die Klimawandelanpassung in Ihrem Unternehmen gesetzt?

Ausblick und Unternehmensstrategie

Wie sieht die Unternehmens- bzw. Entwicklungsstrategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) weitere neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden?

Welche Klimaschutz- bzw. Klimawandelanpassungsmaßnahmen planen Sie zukünftig über das gegenständliche Projekt hinaus? (Für das gegenständliche Projekt sind die geplanten Klimamaßnahmen in einem eigenen Punkt zu beantworten.)

Für Gründer*innen bzw. Unternehmen bis zu einem Jahr:

Gründungsteam und Vorkenntnisse

Beschreiben Sie das Gründungsteam. Gehen Sie auf die für eine erfolgreiche Projektumsetzung relevanten Kenntnisse, Ausbildungen und Erfahrungen ein. Lebensläufe sind im Menüpunkt "Anhang" beizufügen.

Geplante Unternehmensentwicklung

Wie sieht die Unternehmens- bzw. Entwicklungsstrategie für die nächsten Jahre aus? Sollen (neben dem eingereichten Projekt) weitere neue Produkte/Dienstleistungen entwickelt oder neue Märkte erschlossen werden? Welche Klimaschutz- bzw. Klimawandelanpassungsmaßnahmen planen Sie zukünftig über das gegenständliche Projekt hinaus? (Für das gegenständliche Projekt sind die geplanten Klimamaßnahmen in einem eigenen Punkt zu beantworten.)

Fragen zum Projekt

Projektkurzbeschreibung (Pressetext)

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen Ihr Projekt (Inhalt und angestrebte Ergebnisse). Dieser Text wird im Falle einer Förderung zur Veröffentlichung genutzt.

Fragen für Forschungs- und / oder Entwicklungsprojekte:

Welche konkreten klima- und umweltbezogene Probleme aus welchen Themenbereichen werden angesprochen

- Reduktion von CO₂- oder anderen Treibhausgasemissionen
- Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz
- Erhöhung der Kreislauffähigkeit/Transformation zur Kreislaufwirtschaft
- Klimawandelanpassung
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- Wiederherstellung und Erhaltung der Biodiversität

Beschreiben Sie die wichtigsten Ergebnisse und Auswirkungen des Projekts auf Ihr Unternehmen. Gehen Sie dabei auch auf die Ausgangssituation ein, z. B. auf die vorhandene Infrastruktur, Arbeitsabläufe und Prozesse im Unternehmen.

Projektbeschreibung

Beschreiben Sie die wichtigsten Ziele, Inhalte, Maßnahmen und angestrebten Ergebnisse Ihres Projekts. Gehen Sie dabei vor allem auf die Ausgangssituation und den Stand der eigenen Projektentwicklung ein. Welche konkreten klima- und umweltbezogenen Probleme, Aufgaben und Herausforderungen sollen adressiert und gelöst werden?

Stellen Sie im Detail dar, welchen Lösungsansatz/welche Lösungsansätze Sie für welche klima- und umweltrelevanten Themenbereich bzw. Themenbereiche planen.

Umsetzung, Methodik und Herausforderungen

Gehen Sie auf die inhaltliche/technische Umsetzung und Methodik ein. Erläutern Sie die möglichen Herausforderungen und Risiken bei der Entwicklung und wie Sie damit umgehen werden. Nehmen Sie darauf auch Bezug in den Arbeitspaketen.

Erläutern Sie, ob bzw. welche regulatorischen Rahmenbedingungen für Ihr Projekt relevant sind.

Umweltauswirkungen (Schwerpunkt Klimaschutz)

Gehen Sie auf die möglichen Auswirkungen Ihres Vorhabens auf Personen(gruppen), bebaute Umwelt (Gebäude, Infrastruktur), Wirtschaftsstrukturen und -prozesse (Produktion, Materialien, Energie, Wertschöpfungsketten, Lieferanten, Logistik), natürliche Ressourcen, klimatische Faktoren sowie auf die Wechselwirkungen zwischen diesen ein. Beschreiben Sie die positiven und negativen Auswirkungen und, wenn möglich, quantifizieren Sie diese (erläutern Sie Ihre Annahmen, Berechnungen und Schätzungen) und gehen Sie auch darauf ein, wie sich die angestrebten Ergebnisse des Projekts im Vergleich zu Ihrer bestehenden Situation und/oder dem aktuellen Stand der Technik verhalten bzw. welche Verbesserungen angestrebt werden.

Wenn im Zuge des Projekts eine Berechnungs- bzw. Quantifizierungsgrundlage zur Messung von Umwelt- bzw. Klimaeffekten ausgearbeitet werden soll, beschreiben Sie dies. Gehen Sie dabei auf mögliche Indikatoren, avisierte Zielwerte, Zeitraum für die Betrachtung, zugrundeliegende Annahmen, Vergleich zum Business-as-usual-Szenario, Wirkungsketten usw. ein.

Alleinstellungsmerkmal, Konkurrenz und Marktanalyse

Erläutern Sie Ihr Alleinstellungsmerkmal. Wie hebt sich Ihre geplante Entwicklung (Produkt, Dienstleistung, Verfahren) von bereits am Markt bestehenden Lösungen ab? Welche Verbesserungen, Vorteile etc. gegenüber der Konkurrenz hat Ihr Produkt/Ihre Dienstleistung/Ihr Verfahren? Beschreiben Sie auch den Wettbewerb. Gehen Sie auf den potenziellen Gesamtmarkt und auf die zukünftige Marktentwicklung ein.

Schutzstrategie für Ergebnisse

Gehen Sie auf etwaige Schutzstrategien/Patente, die im Zusammenhang mit Ihrem Projekt stehen, ein.

Kund*innennutzen und Zielgruppe

Welchen Nutzen haben Kund*innen von Ihrem Produkt, Ihrer Dienstleistung oder Ihrem Verfahren? Wer ist Ihre Zielgruppe bzw. sind Ihre Zielgruppen?

Preismodell und Umsatzerwartung

Welchen Preis setzen Sie für Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung an? Wie setzt sich Ihr Plan-Umsatz für die kommenden drei Jahre nach Projektende zusammen? Beschreiben Sie im Detail Ihre Annahmen und Kalkulationen.

Vertriebs- und Marketingmodell

Welche Vertriebsaktivitäten bzw. -kanäle und Marketingmaßnahmen wollen Sie anwenden, um Ihre Zielgruppe zu erreichen?

Diversität auf Projektebene

Welche Diversitätsaspekte werden im Rahmen des Projekts adressiert? Denken Sie dabei beispielsweise an die Zusammensetzung des Projektteams, an die Einbindung relevanter Stakeholder in die Entwicklung, an die Kund*innen und/oder Nutzer*innen. In welchen Arbeitspaketen finden Diversitätsmaßnahmen Berücksichtigung? Welche Auswirkungen im Bereich Chancengleichheit, Diversität oder anderer gesellschaftsrelevanter Fragen entstehen direkt oder indirekt durch dieses Projekt? Falls keine Auswirkungen zu erwarten sind, begründen Sie dies ebenfalls.

Beschäftigungseffekte

Werden durch das Projekt neue Mitarbeiter*innen im Unternehmen angestellt? Wenn ja, werden diese Mitarbeiter*innen während des Projekts oder nach Projektabschluss angestellt? Welche Rolle oder Aufgaben werden diese übernehmen? Handelt es sich dabei um Vollzeit- oder Teilzeit-Mitarbeiter*innen?

Fragen für Investitionen:

Welche konkreten klima- und umweltbezogene Probleme aus welchen Themenbereichen werden angesprochen:

- Reduktion von CO₂- oder anderen Treibhausgasemissionen
- Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz
- Erhöhung der Kreislauffähigkeit/Transformation zur Kreislaufwirtschaft
- Klimawandelanpassung
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- Wiederherstellung und Erhaltung der Biodiversität

Beschreiben Sie die wichtigsten Ergebnisse und Auswirkungen des Projekts auf Ihr Unternehmen. Gehen Sie dabei auch auf die Ausgangssituation ein, z. B. auf die vorhandene Infrastruktur, Arbeitsabläufe und Prozesse im Unternehmen.

Projektbeschreibung

Beschreiben Sie, welche Investitionen getätigt und/oder Prozesse durch das gegenständliche Projekt verbessert werden sollen. Gehen Sie dabei auf die gesetzlichen Vorgaben und auf bereits am Markt vorhandenen Lösungen ein. Stellen Sie auch die Entscheidungsgrundlage für die gewählten Investitionen bzw. Prozessänderungen dar.

Erläutern Sie, was mit der alten Infrastruktur, Prozessanlagen etc. im Hinblick auf Entsorgung, Wiederverwertung geschieht?

Wie wirken sich die geplanten neuen Maßnahmen auf die bestehenden Prozesse/Abläufe aus? Welche Änderungen sind erforderlich?

Umwelt- und Klimaauswirkungen

Welche Auswirkungen hat das eingereichte Projekt auf das Klima? Bitte beschreiben Sie positive und negative Auswirkungen (und quantifizieren Sie diese, soweit wie möglich). Denken Sie an:

- Emissionen, Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Ressourcenverbrauch und ähnliches vor und nach dem Projekt
- Umgang mit Abfällen, Recycling, Verwertbarkeit im Sinne der Kreislaufwirtschaft
- Umweltverschmutzung und Einfluss auf die Biodiversität
- Möglichkeiten für klimafreundlichere Lösungen, Infrastruktur und Arbeitsmittel, Auswahl Ihrer Partner*innen und Lieferant*innen

Gehen Sie auch darauf ein, wie sich die angestrebten Ergebnisse des Projekts im Vergleich zu Ihrer bestehenden Situation und/oder dem aktuellen Stand der Technik verhalten bzw. welche Verbesserungen angestrebt werden.

Kund*innennutzen, Zielgruppe und Marktanalyse

Welchen (zusätzlichen) Nutzen haben Kund*innen durch dieses Projekt? Wer ist Ihre Zielgruppe?

Welche Verbesserungen, Vorteile etc. gegenüber dem Status quo und der Konkurrenz werden durch die Investitionsmaßnahmen erreicht? Gehen Sie auf den potenziellen Gesamtmarkt und auf die zukünftige Marktentwicklung ein.

Preismodell und Umsatzerwartung

Welchen Preis werden Sie für Ihr Produkt bzw. Ihre Dienstleistung verlangen? Werden sich die Preise durch die Investitionsmaßnahmen verändern? Wie setzt sich Ihr Plan-Umsatz für die kommenden drei Jahre nach Projektende zusammen? Beschreiben Sie im Detail Ihre Annahmen und Kalkulationen.

Vertriebs- und Marketingmodell

Welche Vertriebsaktivitäten bzw. -kanäle und Marketingmaßnahmen wollen Sie anwenden, um Ihre Zielgruppe zu erreichen?

Diversität auf Projektebene

Welche Auswirkungen im Bereich Chancengleichheit, Diversität oder anderer gesellschaftsrelevanter Fragen entstehen direkt oder indirekt durch dieses Projekt? Falls keine Auswirkungen zu erwarten sind, begründen Sie dies.

Beschäftigungseffekte

Wie wirkt sich das Projekt auf die Anzahl der Mitarbeiter*innen im Unternehmen aus? Wenn neue Arbeitsplätze geschaffen werden, werden diese Mitarbeiter*innen während des Projekts oder nach Projektabschluss angestellt? Welche Rolle oder Aufgaben werden diese übernehmen? Handelt es sich dabei um Vollzeit- oder Teilzeit-Mitarbeiter*innen?

Bewertungskriterien

Übersicht

Nr.	Indikator	Skala	KO bei:
1.	Programmspezifische Anforderungen	Punkte *	≤ 0
2.	Ressourcen	ja/nein	nein
3.	Finanzierung	ja/nein	nein
4.	Umsetzbarkeit/Risiko	ja/nein	nein
5.	Kund*innennutzen	Punkte	≤ 0
6.	Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen	Punkte	≤ 0
7.	Klimaschutz/Umweltziele	Punkte	≤ 0 **
8.	Diversität	Punkte	-2 **
9.	Beschäftigungseffekte im Unternehmen	Punkte	-2 **
10.	Standorteffekte	Punkte	≤ 0

* Die Punkteskala umfasst den Wertebereich von minus 2 bis plus 3 Punkten (im Indikator „Programmspezifische Anforderungen“ ist der Wertebereich 0 bis plus 3 Punkte). Werden in einem Kriterium negative Effekte erwartet, werden negative Punkte vergeben, eine Bewertung mit Null bedeutet, dass in diesem Kriterium keine Effekte erwartet werden; werden positive Effekte erwartet, werden plus 1 bis plus 3 Punkte vergeben. Minus 2 Punkte werden bei signifikant negativen Effekten vergeben, plus 3 Punkte sind hohen erwarteten Effekten im jeweiligen Kriterium vorbehalten.

** Wird dieses Bewertungskriterium in den Zielen der Förderausschreibung als Fokusthema genannt und dort als „Muss Kriterium“ adressiert, muss das Projekt einen positiven Effekt erwarten lassen, andernfalls wird automatisch ein KO vergeben. Wird es als Fokusthema genannt und dort als „Soll Kriterium“ adressiert, führt erst eine Bewertung mit minus 1 automatisch zu einem KO. Handelt es sich hierbei nicht um ein Fokusthema, führt erst eine Bewertung mit minus 2 (= signifikant negativer Effekt) zu einem sofortigen KO.

Bewertungskriterien im Einzelnen

Nr.	Indikator	Art	Maximale Punkte	KO bei
1.	Programmspezifische Anforderungen	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Kriterium wird bewertet, wie gut das eingereichte Vorhaben den Programmzielen entspricht und ob darüber hinaus die Förderung dazu beitragen kann, dass das Projekt schneller oder umfangreicher umgesetzt werden kann.			
2.	Ressourcen	Ja/Nein	-	Nein
	Sind ausreichende Ressourcen beim Unternehmen, allenfalls seinen Partner*innen oder Dienstleister*innen quantitativ und/oder qualitativ vorhanden, um das geplante Vorhaben zu realisieren? Das umfasst neben der technischen Ausstattung, der Infrastruktur und den organisatorischen Vorkehrungen in hohem Maße auch die Zusammensetzung des an der Umsetzung des Vorhabens arbeitenden Teams.			
3.	Finanzierung	Ja/Nein	-	Nein
	Ist die dargestellte Finanzierung des Vorhabens nachvollziehbar? Sind Finanzierungen aus zukünftig erwarteten Einnahmen realistisch (erhoffte Kapitalerhöhungen, künftiger Cash-Flow, noch nicht zugesagte Beihilfen, ...)			
4.	Umsetzbarkeit/Risiko	Ja/Nein	-	Nein
	Neben den oben bewerteten technischen, personellen und finanziellen Ressourcen werden an dieser Stelle andere erfolgskritische Faktoren bewertet, die aus Sicht einer Gesamteinschätzung im konkreten Einzelfall für eine erfolgreiche Umsetzung relevant sein können. Dazu können beispielsweise rechtliche Probleme (Patente, Lizenzen) oder auch eine Risikobewertung der technischen Ansätze zählen.			
5.	Kund*innennutzen	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Kriterium wird bewertet, inwieweit durch das Vorhaben bestehende reale Bedürfnisse gedeckt werden sollen bzw. wie dringlich eine Lösung für diese Bedürfnisse ist. Als Kund*innen in diesem Zusammenhang sind sowohl Endkund*innen als auch Unternehmen zu sehen. Bei Projekten, die Prozessverbesserungen zum Gegenstand haben, kann sich ein solcher Nutzen auch indirekt einstellen.			
6.	Wirtschaftliche Effekte im Unternehmen	Punkte	3	≤ 0
	Hier wird bewertet, wie sich das Vorhaben direkt oder indirekt auf die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auswirken wird. Dazu können gleichermaßen kurzfristige, unmittelbar am Markt realisierbare Effekte als auch längerfristige, insbesondere strukturelle Effekte eines Vorhabens herangezogen werden.			

7.	Klimaschutz/Umweltziele	Punkte	3	≤ 0
	Wie weit werden Klimaschutz- und Umweltziele im Vorhaben berücksichtigt? Welche Effekte und in welcher Höhe sind diese zu erwarten? Wie maßgeblich ist das Vorhaben für die Entwicklung des Unternehmens hin zu einem ökologisch „nachhaltigen Unternehmen“?			
8.	Diversität ¹	Punkte	3	-2
	An dieser Stelle wird in der Beurteilung berücksichtigt, inwieweit Diversitätsaspekte in die Umsetzung des Vorhabens miteinbezogen worden sind beziehungsweise inwieweit die projektierten Produkte oder Dienstleistungen Diversitätsaspekte beinhalten.			
9.	Beschäftigungseffekte im Unternehmen	Punkte	3	-2
	In diesem Indikator sind die erwarteten Effekte des Vorhabens auf kurz- und längerfristige Beschäftigungsveränderungen zu bewerten. Hier kann auch ein Alternativszenario als Bewertungsbasis herangezogen werden (Entwicklung mit gegenüber ohne das Vorhaben). In die Beurteilung miteinzubeziehen sind auch allfällige Informationen hinsichtlich der Wahrnehmung sozialer Verantwortung (Einhaltung sozialer Standards, Transparenz, ...) durch das Unternehmen bzw. ob das Projekt geeignet erscheint, diesbezüglich positiv zu wirken. Betrachtet werden summarisch alle Wiener Standorte des Unternehmens selbst und der mit dem Unternehmen mehrheitlich verbundenen Unternehmen.			
10.	Standorteffekte	Punkte	3	≤ 0
	In diesem Indikator wird bewertet, inwieweit das Projekt eine positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Wien hat (im Sinne von Strahlkraft des Projekts, positive Auswirkungen auf andere Wiener Unternehmen wie z. B. Zulieferbetriebe, Beitrag zur Beibehaltung einer diversen Wirtschaftsstruktur), aber auch inwieweit ein gesellschaftlicher Mehrwert durch das Projekt entsteht (im Sinne von Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen, Stadt der kurzen Wege, Deckung von Grundbedürfnissen, usw.).			

1 Diversität meint die Vielfalt von Personen hinsichtlich Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, körperlicher und geistiger Fähigkeiten, sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung.